

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

352 (24.12.1914) Extrablatt No. 217, Mitteilung der Obersten
Heeresleitung vom 24. Dezember 1914

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1914 nachmittags

Wolff-Meldung

N^o 217

Mitteilung der Obersten Heeresleitung

vom 24. Dezember vormittags

1350 Gefangene

(Amtlich.) Der Feind wiederholte gestern in der Gegend Neuport seine Angriffe nicht. Bei Bizchoote machten unsere Truppen in den Gefechten vom 21. Dezember 250 Gefangene. Sehr lebhaft war die Tätigkeit des Feindes wieder in der Gegend des Lagers von Chalons. Dem heftigen feindlichen Artilleriefeuer auf dieser Front folgten in der Gegend Souain und Perthes Infanterieangriffe, die abgewiesen wurden. Ein vom Feind unter dauerndem Artilleriefeuer gehaltener Graben wurde uns entzissen, am Abend aber wiedergewonnen. Die Stellung wurde nach diesem gelungenen Gegenstoß aufgegeben, da Teile des Schützengrabens vom Feuer des Feindes fast eingeebnet waren. Aber 100 Gefangene blieben in unseren Händen.

Unsere Truppen haben von Soldau—Reidenburg her

erneut die Offensive ergriffen und in mehrtägigen Kämpfen die Russen zurückgeworfen. Mawa und die feindlichen Stellungen bei Mawa sind wieder in unseren Händen. In diesen Kämpfen wurden über tausend Gefangene gemacht.

Am Bzura- und Rawka-Abschnitt kam es bei unsichertem Wetter, bei dem die Artillerie wenig zur Geltung kommen konnte, an vielen Stellen zu heftigen Bajonettkämpfen. Die Verluste der Russen sind groß. Auf dem rechten Pilica-Ufer in der Gegend südöstlich Tomaszow griffen die Russen mehrmals an, wurden aber mit schweren Verlusten von den verbündeten Truppen zurückgeschlagen.

Weiter südlich ist die Lage im allgemeinen un-
ändert.

(Nur für Abonnenten)

Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz

Wien, 23. Dez. Amtlich wird verlautbart: 23. Dezember, mittags. Unsere Operationen in den Karpathen nehmen einen günstigen Verlauf. Im Latorca-Gebiet wurde ein russischer Angriffsversuch bei Wolocz (Wolobez) abgewiesen. Im oberen Ung-Tale machten unsere Truppen gestern 300 Gefangene bei Fenyhosvölgy und drangen weiter vor. Auch nordöstlich des Lupfower Passes in der Richtung gegen Lisko gewann unser Angriff Raum. Das offizielle Communiqué des russischen Generalstabs vom 18. Dezember behauptete, daß uns an dieser Front 3000 Gefangene und auch Geschütze und Maschinengewehre abgenommen wurden. Diese Angaben sind erfunden. Unsere hier auftretende Kampfgruppe verlor an Toten, Verwundeten und Vermißten zusammen zwei Offiziere und 305 Mann; nicht ein Ge-

schütz, nicht ein Maschinengewehr fiel in die Hände des Feindes.

Die heftigen Kämpfe bei Krosno, Jaslo, Tuchow und am unteren Dunajec halten an. An diesem Fluß erneuerten die Russen auch in der vergangenen Nacht ihre vergeblichen verlustreichen Angriffe. An der Rida steht vorerst der Kampf. Nächst der Mündung dieses Flusses wurde eine Brücke des Feindes über die Weichsel in Brand geschossen. Südlich Tomaszow wurde von unseren Truppen ein Nachtangriff kaukasischer Regimenter abgeschlagen.

Die Kämpfe unserer Verbündeten um den Rawka- und den Bzuraabschnitt dauern fort. An der ganzen Front ist somit eine neue Schlacht im Gange.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:

v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Verantwortlicher Chefredakteur: E. Amend. — Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

Verzeichnis der Geschlechter

Verzeichnis der Geschlechter

Verzeichnis der Geschlechter

1870

Verzeichnis der Geschlechter

Verzeichnis der Geschlechter

1870

Verzeichnis der Geschlechter

Verzeichnis der Geschlechter

Verzeichnis der Geschlechter